

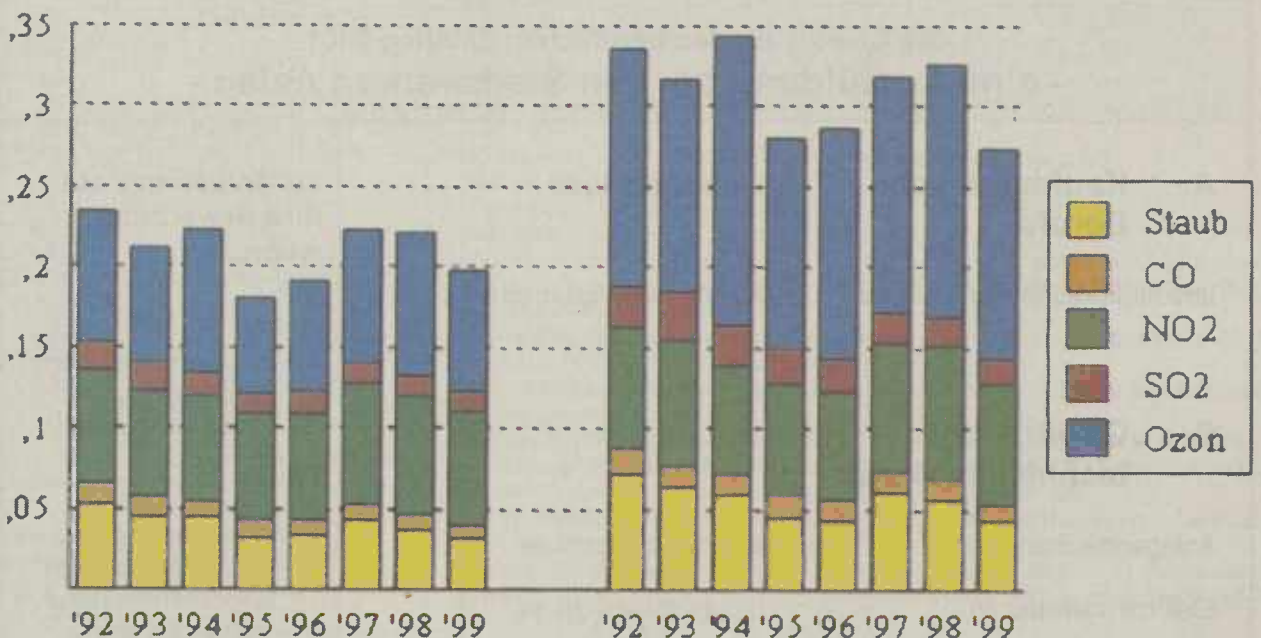
Entwicklung der Immissionsbelastung 1999

Die seit 1985 in Aalen erfassten Luftmessdaten zeigten für das Jahr 1999 einen weiteren Rückgang. Dies gilt für alle erfassten Luftschadstoffe. Hauptsächlich hierfür waren sicherlich die das gesamte Jahr herrschenden guten Austauschbedingungen in der Atmosphäre. Eine Rolle spielt aber auch, dass der Anteil der schadstoffreduzierten Fahrzeuge 1999 weiter angestiegen ist. Hier macht sich der Austausch der Fahrzeugflotte trotz steigender Fahrzeuganzahl positiv bemerkbar. Die Entwicklung der einzelnen Schadstoffe (Durchschnitts- [I1] und Spitzenbelastung [I2]) ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Angaben in mg/m³	1985	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	1999/85	1999/98
										Änderung in %	Änderung in %
SO ₂	I1	0,030	0,012	0,013	0,009	0,008	0,010	0,009	0,009	-70,0	+/- 0
	I2	0,140	0,053	0,059	0,050	0,043	0,038	0,034	0,033	-75,7	-2,9
O ₃	I1	...	0,045	0,039	0,049	0,033	0,037	0,045	0,041	-8,9	-16,3
	I2	...	0,132	0,118	0,162	0,118	0,128	0,141	0,116	-12,1	-17,7
NO ₂	I1	0,040	0,028	0,026	0,026	0,026	0,030	0,029	0,028	-40,0	-3,4
	I2	0,110	0,074	0,079	0,067	0,069	0,079	0,083	0,075	-31,8	-9,6
NO	I1	0,020	0,018	0,017	0,012	0,016	0,014	0,018	0,016	-20,0	-11,1
	I2	0,170	0,136	0,109	0,088	0,102	0,099	0,133	0,131	-22,9	-13,8
CO	I1	0,8	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	-50,0	-20,0
	I2	3,4	2,5	1,9	1,8	2,0	1,7	1,9	1,5	-55,9	-21,1
Schwebstaub	I1	0,038	0,040	0,034	0,034	0,024	0,026	0,032	0,028	-36,8	-14,3
	I2	0,135	0,108	0,095	0,090	0,068	0,066	0,091	0,084	-52,6	-23,8
CmHn	I1	...	0,06	0,05	0,06	0,07	0,07	0,06	0,05	-16,7	+/- 0
	I2	...	0,29	0,24	0,25	0,25	0,24	0,25	0,188	-35,2	-24,8

* 1999/1992

Zur Bewertung der Gesamtluftbelastung dient der Luftverunreinigungsindex, der keine Einzelstoffbewertung vornimmt, sondern mehrere Luftschadstoffe berücksichtigt. Die Entwicklung dieses Index für die Dauerbelastung (IL1) und Spitzenbelastung (IL2) zeigt die nachfolgende Grafik.



Wie in den vergangenen Jahren zeigte sich auch 1999, dass sowohl bei der Spitzen-, als auch bei der Dauerbelastung die Schadstoffe Ozon und NO₂ prägend für die Gesamtsituation sind. Der IL1 (Dauerbelastung) mit 0,197 liegt im Bereich einer niedrigen Luftverunreinigung (0,1-0,25), wogegen der IL2 mit 0,27 am unteren Bereich der Kategorie der mittleren Luftbelastung (0,25-0,6) liegt.

„Verkauf von städt. Bauplätzen“

Die Stadt Aalen bietet folgende Bauplätze zum Erwerb an:

Fachsenfeld „Schloßacker“

Bauplatz Flst. 1284 am Schloßäckerring mit 613 m². Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen Gebäude mit Pultdach 8° bebaubar. Der Bauplatzpreis beträgt 175 DM/m² zuzüglich den Erschließungs- und Anliegerbeiträgen.



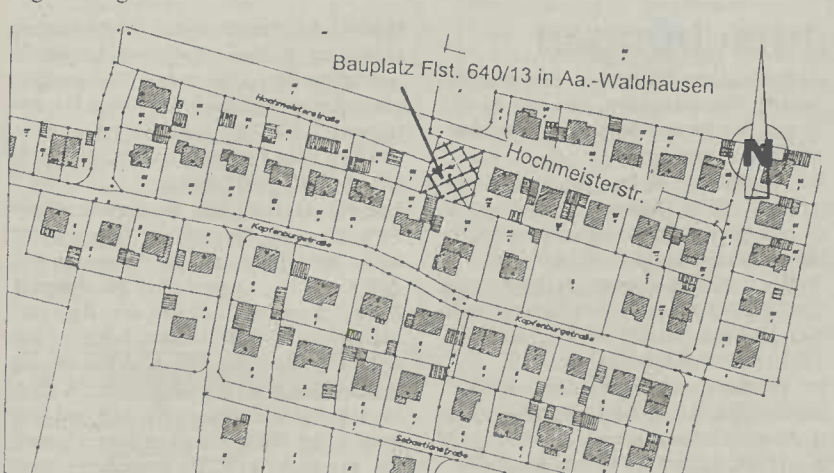
Wasserralfingen „Kocherwiesen“

Bauplatz Flst. 1083/4 an der Hüttlinger Straße mit rund 1 100 m² zur Bebauung mit einem ein- bzw. zweigeschossigen Einzel- oder Doppelhaus mit Satteldach. Der Bauplatzpreis beträgt 110 000 DM zuzüglich den Erschließungs- und Anliegerbeiträgen.



Waldhausen bei der Schule

Bauplatz Flst. 640/13 an der Hochmeisterstraße mit 543 m². Das Grundstück ist mit einem ein- bzw. zweigeschossigen Einzel- oder Doppelhaus mit einem Satteldach bebaubar. Der Bauplatzpreis beträgt 145 DM/m² zuzüglich den Erschließungs- und Anliegerbeiträgen.



Die o. g. Grundstücke sind alle erschlossen und können nach Abschluss des Kaufvertrags bebaut werden. Kaufinteressenten werden gebeten, ein schriftliches Kaufgesuch (Antrag auf Erwerb eines städt. Bauplatzes) bis zum

Donnerstag, 31. August 2000

an die Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien, 73430 Aalen, Marktplatz 30, zu richten. Die Vergabe der Baugrundstücke erfolgt nach den Vergaberichtlinien für städt. Bauplätze. Weitere Auskünfte und Beratung erfolgen durch Karl Abele, Rathaus Aalen, Zimmer 401, Tel.: 07361/52-1401.

Einladung zum Abonnement 2000/2001

theaterring

27.09.00 To Dance on the Moon
Irishce Steptanz Show
Celtic Dreaming

27.10.00 Pera Palas
Schauspiel
von Susan Ünel

21.11.00 Berta und Marta
Musikalische Komödie
von Susanne Hinkelbein

20.12.00 Hello Dolly
Musical
von Jerry Herman

12.01.01 Pariser Leben
Operette von
Jacques Offenbach

30.01.01 Die Ratten
Schauspiel von
Gerhart Hauptmann

13.02.01 Gefährliche Liebschaften
Schauspiel nach
Choderlos de Laclos

30.03.01 Stuttgarter Ballett
Aufführung wird noch
bekanntgegeben

26.04.01 Der Liebestrank
Oper von
Gaetano Donizetti

20.05.01 Die Affäre
in der Rue de Lourcine
Komödie von
Eugène Labiche

Abonnement-
Neuzeichnungen
bis 18.08.00 bei der
Kartenzentrale des
Touristik-Service Aalen,
Marktplatz 2,
Tel. 07361 52-2359.

Gefördert durch
BMW-Autohaus
Heitmann

Der Vorverkauf für
„To Dance on the Moon“
beginnt am 23.08.00.

Stadt Aalen

Brennstoffbeihilfe für die Heizperiode 2000/2001

Auch in diesem Jahr können Personen mit geringem Einkommen und Vermögen für die kommende Heizperiode Brennstoffbeihilfen erhalten. Die Pauschalsätze für die Brennstoffbeihilfe der Heizperiode 2000/2001 wurden wie folgt festgesetzt:

Personenkreis/Brennstoffart	Heizöl/Gas	Holz/Kohle
Alleinstehende mit Haushaltsanschluss	424 DM	457 DM
Haushalte mit 1 und 2 Personen	781 DM	913 DM
Haushalte mit 3 und 4 Personen	984 DM	1.128 DM
Haushalte mit 5 und mehr Personen	1.078 DM	1.386 DM

Eine pauschale Brennstoffbeihilfe wird nicht gewährt, wenn für die Heizkosten laufende Vorauszahlungen an den Vermieter oder ein Energieversorgungsunternehmen geleistet werden. Die Brennstoffbeihilfe ist auch an Berechtigte für einmalige Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz möglich.

Anträge können ab sofort beim städtischen Amt für Soziales, Jugend und Familie, bei allen Bezirksämtern und den Geschäftsstellen in den Stadtbezirken gestellt werden.

Ob eine Beihilfe gewährt werden kann, richtet sich in der Regel nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen und nach dem Vermögen des Antragstellers. Als Berechnungsgrundlage dienen u. a. die Regelsätze der Sozialhilfe und die Kosten für die Unterkunft. Voraussetzung für die Hilfestellung ist auch, dass vorhandene Vermögenswerte die Vermögensfreigrenze nach dem Bundessozialhilfegesetz nicht überschreiten. Weitere Auskünfte erteilen das Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie die Bezirksämter und Geschäftsstellen.

Sozialplan der Stadt Aalen

Wie bereits veröffentlicht, beabsichtigt die Stadt Aalen ihren Sozialplan von 1997 neu zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Sozialplan der Stadt Aalen erfasst alle Einrichtungen und Dienste des Sozial-, Jugendpflege- und Gesundheitswesens in unserer Stadt. Er soll Grundlage und Orientierung für die mittel- und langfristige kommunale Sozialplanung sein. Ferner ist der Sozialplan als Handhabung für gezielte zukunftsweisende Umsetzungen sozial- und jugendpolitischer Vorstellungen gedacht.

Alle im sozialen Bereich tätigen Institutionen und Dienste sind nochmals aufgerufen, dem Amt für Soziales, Jugend und Familie, bis spätestens

9. August 2000

mitzuteilen, ob ihre Einrichtung im neuen Sozialplan berücksichtigt werden soll. Die bisher im Sozialplan erfassten Einrichtungen wurden gesondert aufgeführt die Angaben zu überprüfen. Sollten Sie bisher kein Schreiben erhalten haben, bitten wir Sie trotzdem um Mitteilung eventueller Änderungen.

Kontakt: Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie, Frau Melchinger, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Tel. 07361/52-1243, Fax. 07361/52-3243.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Mostfass Kunststoff, 150 l, Tel. 33431;
verschiedene Einmachgläser, Tel. 44133;
1 Dreisitzersofa, Tel. 07367/921183;
1 Liegestuhl, 5 Terrassensessel, 2 Korb-
flaschen je 10 l, 1 Korbflasche zu 5 l, mehr-
ererer Plastikkubel bis 30 l, Tel. 61333;
4 Damenfahrräder reparaturbedürftig, Tel.
07366/6244 ab 18 Uhr;
1 Holzkomposter, Tel. 68888;
3 paar Langlaufschuhe Gr. 39, 44, 45,
3 paar Langlaufski Länge 1,95 m, 2 m,
2,15 m, Tel. 41226 ab 19 Uhr;
1 Amigo-Schulranzen, Tel. 49429;
1 Latte 1 m x 2 m, Tel. 73935,
1 Elektroherd incl. Backofen und Dunst-
abzug, Tel. 680189;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Freitag 4. August 2000
Hüttfeld => städt. Bauhof

Freitag, 11. August 2000
Rötenberg, Industriegebiet-Süd, Pelz-
wasen/Zebert => städt. Bauhof

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und
Informationsamt - Marktplatz 30,
73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle
und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Die Stadtwerke Aalen sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Aalen (135 Mio. DM Jahresumsatz, rd. 260 Beschäftigte) mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wärme, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hallen- und Thermalbad, Freibäder, Parkhäuser und Telekommunikation.



Stadtwerke Aalen

Die Chance für den beruflichen Einstieg 2001 - eine Ausbildung bei den Stadtwerken Aalen -

A. Kaufmännische Berufe

Informatikkaufmann/-kauffrau

Schulabschluss

Mittlerer Bildungsabschluss

B. Gewerblich-technische Berufe

Anlagenmechaniker/in

Hauptschulabschluss

Elektroinstallateur/in

Hauptschulabschluss

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Mittlerer Bildungsabschluss oder sehr guter Hauptschulabschluss

Ver- und Entsorger/in

Mittlerer Bildungsabschluss oder sehr guter Hauptschulabschluss

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie...

- einen erfolgreichen Schulabschluss vorweisen können

- Interesse und Motivation für Ihren angestrebten Beruf mitbringen sowie

- aufgeschlossen, engagiert und zielstrebig sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 30. September 2000 an die Stadtwerke Aalen – Personalwesen – Im Hasennest 9, 73433 Aalen mit folgenden Unterlagen:

Tabellarischer Lebenslauf / Kopie des Versetzungszeugnisses 2000 bzw. des Abschlusszeugnisses / Passbild / ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung.

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf Grundlage der VOB öffentlich zur Vergabe aus:



Stadtwerke Aalen

Erneuerung Heizzentrale Bischof-Häfele-Haus / Aalen-Unterkochen

Leistungsumfang: Rückbau der bestehenden Kesselanlage (2 Stück Buderus 150 kW) einschl. Pumpen, Armaturen, Rohrleitungen und Isolierung, liefern und montieren von einem Gas-Brennwertkessel 170 kW mit Pumpen, Armaturen, Rohrleitungen und Isolierung, Kaminsanierung
Ausführungszeit: 35. KW - 39. KW 2000
Angebotsabgabe: Dienstag 15. August 2000, Zimmer 404, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Angebotseröffnung: Dienstag 15. August 2000, 14.30 Uhr, Zimmer 409, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Die Angebotsunterlagen können ab sofort am Empfang bei den Stadtwerken Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, abgeholt werden.
Die Schutzgebühr beträgt 15 DM. Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks. Die Versandgebühr beträgt 7 DM.

Die Stadtwerke Aalen sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Aalen (135 Mio. DM Jahresumsatz, rd. 260 Beschäftigte) mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wärme, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hallen- und Thermalbad, Freibäder, Parkhäuser und Telekommunikation.



Stadtwerke Aalen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

eine Nachkassiererin bzw. einen Nachkassierer

Aufgabenschwerpunkte sind: Aufsuchen von säumigen Kunden und Entgegennahme von Zahlungsmitteln, Abrechnung von Bargeldeinnahmen, Vereinbarung von Zahlungsterminen, Einstellung sowie Wiederherstellung der Energieversorgung (Strom/Gas), Betreiben der Münzzähler, Botendienst.
Als Bewerber/Bewerberin stellen wir uns eine Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen vor. Der/die Bewerber/Bewerberin sollte eine Ausbildung zum/zur Elektroinstallateur/in haben. EDV-Kenntnisse in Word und Excel wären wünschenswert sind aber nicht Voraussetzung.
Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Abteilung Personalwirtschaft der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bareiter, Tel. 07361/952-180 zur Verfügung.

Bewerbung um den Denkmalschutzpreis

Der schwäbische Landesbund, der Landesverein Badische Heimat, die Denkmalstiftung Baden-Württemberg und die Württemberger Hypo schreiben einen Denkmalschutzpreis aus. Der Denkmalschutzpreis ist eine Auszeichnung für die beispielhafte denkmalpflegerische Leistung der Privatpersonen für die Erhaltung und Pflege ihres Eigentums in Baden-Württemberg errbracht haben. Prämiiert werden Gebäude, die Innen wie Außen denkmalpflegerisch erhalten, gepflegt und soweit notwendig erneuert wurden.

Denkmalpflegerisches Handeln, verbunden mit hohem persönlichen Engagement vom Eigentümer und Architekt, wird mit einer Urkunde, einer Plakate, zum Anbringen am Gebäude und einem Geldpreis in Höhe von je 10 000 DM honoriert. Es werden bis zu fünf Preisträger ausgezeichnet. Bewerbungen können bis zum **31. August** an den Schwäbischen Heimatbund e.V., Eberstraße 2, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23942-0, Fax 0711/23942-44 gerichtet werden. Die einzelnen Richtlinien für den Denkmalschutzpreis 2000 können beim Bauordnungsamt der Stadt Aalen, Tel. 07361/52-1508 erfragt bzw. eingesehen werden.

Vorverkauf für Theaterring beginnt

Für Theater- und Musikinteressierte bietet der Theaterring der Stadt Aalen eine abwechslungsreiche Mischung aus sämtlichen Sparten der darstellenden Kunst von Theater über Oper und Operette bis zum Musical und Tanztheater. Für die Saison 2000/2001 konnten hochkarätige und außergewöhnlich attraktive Ensembles in die Aalener Stadthalle verpflichtet werden.

Ein ausführliches Programmheft zur Theaterring Saison 2000/2001 ist beim Touristik-Service Aalen erhältlich oder kann telefonisch beim Kulturamt der Stadt Aalen, Tel. 52-1115, angefordert werden. Abonnements für den Theaterring können ab

Dienstag, 1. August

ebenfalls beim Touristik-Service Aalen, Tel. 52-2359, gezeichnet werden. Besonders interessant ist das beliebte Jugendabonnement, das fünf Veranstaltungen umfasst.

Freibad Hirschbach

In Kürze beginnt im Freibad Hirschbach ein Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 07361/64275

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne Langacker

Öffentliche Auslegung der 2. Neufassung des Bebauungsplanentwurfes „2. Änderung des Bebauungsplanes 'Langacker' zwischen Himmlinger Weg, Kopernikusstraße und Aalener Straße“ in den Planbereichen 40-02 und 40-03 in Aalen-Unterkochen, Plan Nr. 40-02/1 vom 19.05.1999/17.06.1999 (Stadt-messungsamt Aalen) und Begründung vom 19.05.1999/17.06.1999 (Planungsgruppe Lutz & Partner, überarbeitet vom Stadtplanungsamt Aalen) sowie Grünordnungsplan vom 19.05.1999/17.06.1999 (Planungsgruppe Lutz & Partner, überarbeitet vom Grünflächen- u. Umweltamt der Stadt Aalen) Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 17. Juli 1999 die Neufassung des o. g. Bebauungsplanentwurfes gebilligt.

Das Plangebiet ist nur ca. 300 m vom Ortszentrum Unterkochen entfernt. Es ist im Norden und Osten von bestehender Wohnbebauung, vorwiegend von ein- bis

zweistöckigen Einfamilienhäusern mit steilen Satteldächern, aus denen die Evang. Kirche und der Kindergarten hervorstechen, umgeben.
Im Westen und Süden grenzt die Kreisstraße K 3332 (Aalener Straße) an das Gebiet, die von der Eisenbahnlinie Aalen-Heidenheim-Ulm begleitet wird. In 100 m Entfernung, westlich der Aalener Straße und der Bahnlinie befindet sich ein metallverarbeitender Betrieb. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:
im Westen durch die Aalener Straße;
im Norden durch die Kopernikusstraße u. die nördlichen Grenzen der Flst. 1153/6, 1155/8, 1155/1, 1157/4 und 1158/1;
im Osten durch den Himmlinger Weg, die Behringstraße und die südlichen Grenzen der Flst. 1267/1 und 1137/3;
im Süden durch die Aalener Straße bis zum Himmlinger Weg.
Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Der Bebauungsplan enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch den Bebauungsplan wird folgender rechtsver-

bindlicher Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan „Änderung Langacker“, Plan Nr. 40-02 vom 03.03.1983, genehmigt mit Erlass des Reg.Präs. Stuttgart vom 12.08.1983, Nr. 13-2210-40.02-Aalen.
Die Neufassung des Bebauungsplanentwurfes mit Textteil, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom **16. August bis 30. August 2000**, je einschließlich, auf dem Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Die vorstehend genannten Unterlagen können auch beim Bezirksamt in Aalen-Unterkochen eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Aalen, den 30. Juli 1999
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Aalener Freibäder

Für die Freibadsaison 2000

suchen die Stadtwerke Aalen für die Mitarbeit in den Aalener Freibädern sportliche und aufgeschlossene junge Leute als

Aushilfsschwimmeister/innen Kassierer/innen

Voraussetzung hierfür ist ein Mindestalter von 18 Jahren.

Die Beschäftigung erfolgt jeweils stundenweise, je nach Notwendigkeit im Schichtbetrieb, auch am Wochenende.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 08. August 2000 an die Limes-Themen Aalen, Osterbucher Platz 3, 73431 Aalen.



Stadtwerke Aalen

Für die Reinigung der Kappelbergschule in Hofen suchen wir zum 31. August 2000

eine Raumpflegerin/ einen Raumpfleger.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung. Der genaue Beschäftigungsumfang wird im Moment neu festgelegt. Der Arbeitseinsatz erfolgt in der Regel am Nachmittag. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Bundes-Mantel-Tarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1500/4 innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an das Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen die Ortschaftsverwaltung Hofen unter der Telefon-Nr. 07361/977141 zur Verfügung.

Veranstaltungen

Mittwoch, 02. August 2000
Literatur-Treff, Stadtbibliothek Aalen, 17 Uhr; kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste, Stadtbibliothek Aalen, Paul-Umschneider-Saal, 15 Uhr
Mi., 2. August bis So., 6. August
Kappelberg-Handball-Pokalturnier, TG Hofen, Kappelberg Hofen
Donnerstag, 3. August 2000
Henkersmahlzeit, Theater der Stadt Aalen, Schloss Kapfenburg, 20 Uhr
Do., 3. August bis Mi., 23. August
Vom Glück, mit Tieren zu leben - Buchausstellung, Stadtbibliothek Aalen
Samstag, 5. August 2000
1. Heimspiel VfR Aalen - Jahn Regensburg mit anschließender Einweihung 1. Bauabschnitt Waldstadion der Stadt Aalen, 14.30 Uhr
Mo., 7. August bis Mi., 9. August 2000
Tour de Ländle
Dienstag, 8. August 2000
1. Hofener Kinotag, Kinopark Aalen, 14.45 Uhr

Theater der Stadt Aalen

Freitag, 4. August, Samstag, 5. August, Mittwoch, 9. August 2000, 20.30 Uhr
Ein Sommernachtsstraum von William Shakespeare, Freilichtbühne in den Limesthermen

Dienstag, 8. August 2000, 22 Uhr
DienstagsMiniaturen
Ein Ding für jeden Sinn, Innenhof des Alten Rathauses

Stadtbibliothek

Tierische Stadtbibliothek
In der Stadtbibliothek im Torhaus ist von

Donnerstag, 3. August bis Mittwoch, 23. August
die Medienausstellung „Vom Glück, mit Tieren zu leben“ zu sehen. Es piept, miaut, bellt oder wiehert: für viele sind Tiere eine Bereicherung des Lebens. In der Stadtbibliothek werden unterschiedliche Medien zum Thema Haustiere gezeigt: Informationen und Ratgeber für Erwachsene, Wissenswertes für Kinder genauso wie Romane, Erzählungen und Geschichten für alle Altersgruppen. Das alles in gedruckter Form als Buch oder Zeitschrift, auf Kassette oder CD, und auch CD-ROMs sind vertreten. Alle gezeigten Medien sind sofort entleihbar.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:
Marienkirche: So. 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst beim Siedlerzelt (Festzelt); St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend- Eucharistiefeier, Do. 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucha-

Öffentliche Ausschreibung
Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1316, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Ausbau der ODF Fachsenfeld-Waiblingen

Ort der Ausführung: Fachsenfeld-Waiblingen
Art und Umfang der Leistung:
Tiefbordsteine ca. 120 m
Hochbordsteine ca. 160 m
Bit. Tragschicht 0/32 ca. 1 000 m²
AFB 0/8 ca. 1 050 m²
Frist für die Ausführung:
Baubeginn: Montag, 25. September 2000 Bauende: Freitag, 24. November 2000
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o. g. Adresse vom Mittwoch, 2. August bis Mittwoch, 30. August 2000 angefordert/eingesehen werden.
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
Einreichung der Angebote: Mittwoch, 30. August 2000, 10.10 Uhr. Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404., 73430 Aalen, zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 30. August 2000, 10.10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 26. September 2000
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sporthalle Galgenberg, Galgenbergstr. 50, Aalen

nachfolgende Gewerke:
1. **Erneuerung Prallwandbelag**
Prallschutz aus Nadelvlies ca. 340 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 28. August 2000
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag 15. August 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 25. August 2000
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1307, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Bau einer Überdachung der Taxivorfahrt am Bahnhofsvorplatz, Aalen

Art und Umfang der Leistung:
Stahl- und Metallbauarbeiten
Profilstahl ca. 10 t
Überkopfverglasung ca. 120 m²
Frist für die Ausführung:
Baubeginn: Montag, 18. September 2000 Bauende: Freitag, 20. Oktober 2000
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o. g. Adresse angefordert/eingesehen werden.
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404., 73430 Aalen, zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: 23.08.2000 um 10.15 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.09.2000
Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart

ristiefeier, Mo. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter-u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M., Gottesdienst;

Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter-u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst.
Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1316, Fax: 52-1903) und die Stadtwerke Aalen schreiben nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kanalauswechslung und Straßenbau in der Rombacher Straße zwischen Stadionweg und Parkstraße sowie Verlegen von Kabeln

Ort der Ausführung: Aalen, Rombacher Straße
Art und Umfang der Leistung:

Los 1 Kanal:
Aushub ca. 2 000 m³
Stzg.-Rohre DN 250 ca. 145 m
„ „ DN 300 ca. 300 m
„ „ DN 400 ca. 150 m

Los 2 Straßenbau:
Tiefbordsteine 750 m
Hochbordsteine 750 m
Bit. Tragschicht 0/32 6 700 m²
Binderschicht 0/22 6 700 m²
AFB 0/11 6 800 m²

Los 3 SWA:
Kabelverlegung Keine losweise Vergabe - Gesamtvergabe!

Frist für die Ausführung:
Baubeginn: Montag, 25. September 2000
Bauende: Freitag, 15. Juni 2001
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o.g. Adresse vom Montag, 31. Juli bis Mittwoch, 23. August 2000 angefordert/eingesehen werden.
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404., 73430 Aalen, zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 23. August 2000, 10.05 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 20. September 2000
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1317, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

RW-Kanal von der Schwarzwaldstraße bis „Weiherbauwerk“ Friedhof

Ort der Ausführung: Aalen - Wasseraalfingen
Art und Umfang der Leistung:
Aushub ca. 3 000 m³
Abfuhr ca. 2 000 m³
Stb.-Rohre DN 900 ca. 200 m
Stb.-Rohre DN 1000 ca. 160 m
„Weiherbauwerk“ 1 Stk.
bi. Tragschicht ca. 550 m²
Asphaltfeinbelag ca. 600 m²
Frist für die Ausführung:
Baubeginn: Montag, 25. September 2000
Bauende: Freitag, 27. April 2001
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o.g. Adresse ab Mittwoch, 2. August 2000 angefordert/eingesehen werden.
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404., 73430 Aalen, zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 30. August 2000, 10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 20. September 2000
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1317, Fax: 52-1903) und die Stadtwerke Aalen schreiben nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kanal- und Straßenbau Platanenweg, Aalen

Art und Umfang der Leistung:
Aushub ca. 1 500 m³
Stzg.-Rohre DN 300 ca. 150 m
Kontrollschächte DN 1200 ca. 3 St.
1-zeiliger Granit-Großpflaster ca. 150 m
5-zeilige Pflastermulde ca. 150 m
bit. Tragschicht Fahrbahn ca. 800 m²
bit. Decke ca. 1 200 m²
Betonpflaster Gehweg ca. 150 m²

Frist für die Ausführung:
Baubeginn: Montag, 25. September 2000 Bauende: 6. April 2001
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o. g. Adresse ab Mittwoch 2. August 2000 angefordert/eingesehen werden.
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
Einreichung der Angebote: Mitwoch, 30. August 2000, 10.15 Uhr. Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404., 73430 Aalen, zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 30. August 2000, 10.15 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 15. September 2000
Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart